



Info-Brief Nr. 11/2015

12. September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

ich möchte zunächst unsere neuen Mitglieder und Leser unserer Info-Briefe (newsletter) ganz herzlich begrüßen.

Nun zu den neuen Informationen:

[Mitgliederversammlung 2016](#)

Der Vorstand erinnert an die Mitgliederversammlung am 23. April 2016 in Kropp am Vereinssitz. Bitte den Termin einplanen! Die Einladungen werden zeitgerecht verschickt. Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

[Unsere Zeitung - Beiträge](#)

Die Urlaubszeit ist nun auch bald schon wieder vorüber. Im Oktober wollen wir mit den ersten Arbeiten für unsere Zeitung, Heft 8 beginnen, das im Januar 2016 heraus kommen soll. Wenn Sie interessante Beiträge dafür haben und sie damit das Heft bereichern wollen, dürfen Sie uns diese gerne ab sofort zuschicken.

[Costoulas neues Projekt - Kastrationsprogramm](#)

Im letzten Info-Brief haben wir über das geplante Kastrationsprojekt von Costoula berichtet. Unser Verein hatte auch den Deutschen Tierschutzbund (DTB) angeschrieben und auch dort um finanzielle Unterstützung gebeten. Wir waren eigentlich hoffnungsvoll, dass uns und vor allen den Tieren auf Kreta mit einem kleinen Zuschuss für diese Aktion geholfen werden würde. Grund dafür war die Homepage des DTB, auf der besonders auf Projekte in Süd- und Osteuropa, die nach dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" funktionieren, hingewiesen wird. Dort steht: *"Wir unterstützen Maßnahmen und Einrichtungen, die langfristig geeignet sind, die Anzahl der Straßentiere im Land selbst zu verringern."*

Leider hat der DTB mitgeteilt, dass er uns aus zwei Gründen nicht helfen kann – oder will? Der DTB schreibt: *„...Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir nicht in der Lage sind, eine finanzielle Unterstützung zu leisten. Wir erhalten täglich Anfragen nach finanzieller Unterstützung von Projekten und Tierheimen im Ausland.*

Natürlich wissen wir, dass die Kastration von Tieren viel Geld verschlingt. Dennoch unterstützen wir bereits 20 im Ausland tätige kooperative Mitgliedsvereine und sind nicht in der Lage weitere finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Da der Deutsche Tierschutzbund selbst auf Spendengelder angewiesen ist, können wir auch unseren kooperativen Mitgliedsvereinen nur in einem sehr eingeschränkten Rahmen finanzielle Unterstützung gewähren. Wir unterstützen unsere Partner vielmehr durch Informationsbereitstellung und beim Schriftwechsel an Behörden. Gerne fügen wir Ihnen unseren Leitfaden „Fangen, Kastrieren, Aussetzen“ als pdf-Datei bei. (Red.: nicht beigefügt, bei Bedarf beim Verein abfordern)

Da Sie kein Mitgliedsverein im Deutschen Tierschutzbund sind, ist eine Verlinkung auf unserer Website leider nicht möglich.“ (Red.: das hätte nicht einmal Geld gekostet!)

Wenn man aufmerksam liest, muss man feststellen, dass nur Mitgliedsvereinen des DTB geholfen wird! Nun gut, dann werden wir eben die Aktion ohne den DTB durchführen und Costoula bei ihrer Aktion unterstützen. Dass man aber nicht mal einen Link zu unserem Verein setzen will (ohne Kosten für den DTB), verstärkt unsere Auffassung, dass der DTB nur sein eigenes Ding macht und der allgemeine Tierschutz ihm völlig egal ist! Schade! Die ersten Absprachen mit verschiedenen Tierärzten, so berichtet Costoula, waren erfolgreich. Die ersten Kastrationen wurden auch schon begonnen!

Jumbo braucht dringend eine Pflege- oder Endstelle – Die Zeit drängt!



Absoluter Notfall!

Ich suche ein Zuhause! Bitte, bitte helfen Sie mir!

Jumbo verliert sein Zuhause! Wer kann Jumbo als Pflegehund oder als Endplatz aufnehmen? Die Zeit drängt! Wir suchen für unseren Jumbo hundeerfahrene Menschen mit "Führungsqualitäten"!

Zunächst möchten wir uns bei den sehr vielen Personen und Organisationen ganz herzlich bedanken, die uns bei der Suche nach einer Pflegestelle oder besser noch, einem neuen Zuhause, geholfen haben. Leider noch ohne den gewünschten Erfolg. Es ist aber gelungen, etwas mehr Zeit zu gewinnen. Dennoch bitten wir alle Leser, weiter nach einer Lösung zu suchen. Jumbo wird ohne die übliche Schutzgebühr abgegeben. Da er voraussichtlich über eine

längere Zeit Medikamente nehmen muss, hat sich auch unser Verein bereit erklärt, sich an den Kosten für die Medizin zu beteiligen, um seine neuen Menschen zu entlasten.

Weitere Suchmeldungen

Auf unser Homepage und auch bei facebook haben wir zwei Suchmeldungen für ein neues Zuhause für 2 Hunde eingestellt:



Einstein lebt seit 3 Jahren in einem Tierheim auf Kreta. Er wurde von einer Albanerin dort abgegeben, als sie in ihr Land zurück gekehrt ist und sie ihn nicht mitnehmen konnte ...seither wartet der hübsche Bub dort auf eine neue liebe Familie

Beschreibung zu Einstein aus Kreta:

- geb.: 2008
- am 17.09.2012 im Tierheim von einer Albanerin abgegeben
- sie ist zurück nach Albanien und konnte den Hund nicht mitnehmen (?)
- er hat es bei ihr sehr gut gehabt
- Einstein hat keine Probleme mit Menschen
- er ist aber meistens Einzelgänger
- er sucht nie Streit
- er bewegt sich gerne
- er kommt, wenn er gerufen wird
- er tut, was man von ihm verlangt
- er teilt sein Fressen nicht mit anderen Hunden, sondern verteidigt es
- der Grund: bei seinem Frauchen hat er immer alleine sein Fressen gehabt
- er ist kastriert

- er ist geimpft

Einstein hätte so gerne wieder ein liebes Zuhause und eine Familie, zu der er gehört ...es darf doch nicht sein, dass der liebe Fleckenbub nun im Tierheim alt werden muss ...irgendwo warten sicher seine Menschen auf ihnund wir hoffen sie nun zu finden!!

Verein Kreta-Tierhilfe e.V.

Kreta-Tierhilfe e.V., Norderstraße 20, 24848 Kropp, Tel.: +49 (0)4624 / 8688, E-Mail: dieter.fischer@kreta-tierhilfe.eu und FischerKropp@online.de, www.Kreta-Tierhilfe.eu



Wir suchen ein Zuhause für HOPE. Im Juni 2014 hat uns ein Freund unseres Vereins darauf aufmerksam gemacht, dass in den Bergen Kretas ein Hund ein jämmerliches Dasein fristet. Er war zur Bewachung einer Weide an einem umgestürzten Kühlschrank angebunden, ohne ausreichendes Futter und Wasser. Anfang Juli konnte der Hund befreit werden und lebt seitdem im Tierheim in Chania. Er sucht dringend ein neues Zuhause. Wer nimmt ihn auf?

Verein Kreta-Tierhilfe e.V.

Kreta-Tierhilfe e.V., Norderstraße 20, 24848 Kropp, Tel.: +49 (0)4624 / 8688, E-Mail: dieter.fischer@kreta-tierhilfe.eu und FischerKropp@online.de, www.Kreta-Tierhilfe.eu

Mit freundlichen Grüßen und bis bald

Dieter Fischer

1.Vorsitzender Kreta-Tierhilfe e.V.

Wichtige Hinweise

Änderung der persönlichen Daten

Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen Ihrer Anschrift oder Erreichbarkeit (Telefon, Fax, E-Mail, Bankverbindung bei Nutzung des Einzugsverfahrens) rechtzeitig auch unserem Verein mitzuteilen, damit wir Sie auch erreichen können. Hierbei bietet sich eine schriftliche Mitteilung (z.B. per E-Mail) an, da es so nicht zu Übertragungsfehlern kommen kann. Danke.

Hinweis zur Vertraulichkeit

Diese E-Mail einschließlich der Anhänge ist vertraulich. Wir bitten, eine fehlgeleitete E-Mail unverzüglich vollständig zu löschen und uns zu benachrichtigen. Wir haben die E-Mail beim Ausgang auf Viren geprüft; gleichzeitig raten wir wegen der Gefahr auf den Übertragungswegen zu einer Eingangskontrolle. Eine Haftung für Virenfreiheit schließen wir aus.

This e-mail and any attachments are confidential. If you are not the intended recipient of this e-mail, please immediately delete its contents and notify us. This e-mail was checked for virus contamination before being sent; nevertheless, it is advisable to check for any contamination occurring during transmission. We cannot accept any liability for virus contamination.

Kreta-Tierhilfe e.V., Dieter Fischer, Norderstraße 20, 24848 Kropp, Deutschland / Germany, Tel.: +49 (0)4624 / 8688,

E-Mail: dieter.fischer@kreta-tierhilfe.eu und FischerKropp@online.de, www.Kreta-Tierhilfe.eu

Bankverbindung: Kreta-Tierhilfe e.V., Bordscholmer Sparkasse Kiel, BLZ: 210 512 75 Kto.-Nr.: 100 277 99, IBAN: DE22 2105 1275 0010 0277 99, BIC: NOLADE21BOR